

Bauchtanz und Erotik-Schokolade

Die Höhepunkte der Museumsnacht

Von CHRISTOF ERNST

Köln – Von wegen muffige Museentempel: In den Kölner Museen steppt heute der Bär – und das bis in den frühen Morgen. Die „Lange Nacht der Kölner Museen“, die im letzten Jahr mit 20 000 Besuchern überaus erfolgreich gestartet war, geht in die zweite Runde – wieder von 19 Uhr bis 3 Uhr morgens. Die meisten der 29 Museen haben sich ungewöhnliche Attraktionen ausgedacht. Hier die Highlights.

Museum für Angewandte Kunst (An der Rechtschule): DJs und Live-Auftritte verschmelzen zu einer Art Disco-Kunstwerk. Mit dabei die DJs Anima, Tobias Thomas, Superpitcher, Triple R.

Museum Ludwig (Bischofsgartenstr. 1): Um 21 und 22.30 Uhr tanzen Gerda König und Marc Stuhlmann das Stück „Body distance between the minds“.

Römisch-Germanisches Museum (Roncalliplatz): Um 21 und 22.30 Uhr Bauchtanz mit Rodena Riad.

Geo Museum (Zülpicher Str. 49b): Lassen Sie zwischen 19 und 24

um 22.30 Uhr spielt die Kabarettgruppe „Theater Türkis“ Ausschnitte aus ihrem tollen Programm „Weißt du“. Dazwischen und danach singen Gerd Köster und Basta.

Schoko-Museum (Rheinauhafen): Ab 19 Uhr gibt es eine einstündige Führung zum Thema „Erotik und Schokolade“.

Sportmuseum (Rheinauhafen): Ab 22 Uhr zeigt das exzellente Bewegungstheater „mobile“ seine Show.

Volkssternwarte (Nikolausstraße 55): Rosy Schneider zeigt unter dem Titel „Ars amandi“ ihre sehr erotischen Gemälde.

Museumsnacht: Das ist wichtig

Tickets: Gibts für 25 Mark Einheitspreis in allen Museen oder beim Ticketshop zwischen Römisch-Germanischem Museum und Museum Ludwig.

Wegweiser: Mit der Karte bekommen Sie eine Broschüre mit allen Infos.

Transport: Nutzen Sie unbedingt die Shuttle-Busse, die



Ganz schön sexy sind die Zeichnungen der Kölner Künstlerin Rosy Schneider, die ihre Werke bei der „Lange Nacht der Kölner Museen in der Volkssternwarte zeigt.